



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)**

336 (23.7.1937) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-281707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-281707)

...llt an:  
...ert!  
...EBE

# Hakenkreuzbanner

**DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS**



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. S. 14/15, Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreise: Drei Monats 2.20 RM, a. 60 Pf., Erträgnis: durch die Post 2.20 RM. (einmal 63.6 Pf. Postzeitungsgebühr) zusätzl. 72 Pf. Vertriebspreis. Ausgabe B erich. wöchentl. 7mal. Bezugspreise: Drei Monats 1.70 RM, u. 30 Pf. Erträgnis: durch die Post 1.70 RM. (einmal 48.86 Pf. Postzeitungsgebühr) zusätzl. 42 Pf. Vertriebspreis. Die Zeitung am Erntebeginn (auch d. ddb. Gewalt) verbindl., besetzt kein Ansp. auf Entschädigung.

W a s s e r n: Gesamtanfrage: Die 12spalt. Millimeterzeile 15 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Letztteil 60 Pf. Mannheim Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Letztteil 45 Pf. Schwäbinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 4 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Letztteil 18 Pf. — Zahlungs- und Erfüllungsort: Mannheim. Ausschließlicher Gerichtsstand: Mannheim. Postfachkonto: Ludwigshafen a. Rh. 4960. Verlagort Mannheim. — Einzelverkaufpreis 10 Pfennig.

Abend-Ausgabe A

7. Jahrgang **MANNHEIM** Nummer 336

Freitag, 23. Juli 1937

## Flußbarrikaden legen Seine-Schiffahrt still

3000 Kähne aufgefahren / Protest der Schiffer gegen Gewerkschaftsterror

Der Vatikan über Presseabkommen Berlin-Wien verärgert / Schweres Erdbeben in Alaska

### Gegen die 40-Stundenwoche

Paris, 23. Juli. (H-B-Funk.)

Der Streik in der französischen Flußschiffahrt, der in den vergangenen Monaten mehrfach aufgefahrt war, hat in den letzten Tagen eine harte Verschärfung erfahren und zur völligen Lähmung des Schiffverkehrs auf der Seine und ihren Nebenflüssen geführt. Rund 3000 Lastkähne, Schlepper und andere Schiffe wurden von den streikenden Schiffen als Flußsperrren auf der Seine und ihren Nebenflüssen verankert. Allein zwischen Paris, Chalon sur Marne, Le Havre und Nancy befinden sich 25 Flußbarrikaden. Die Lage ist sehr gespannt. Man rechnet mit einer weiteren Ausdehnung des Streiks und einer Unterbrechung des Schiffverkehrs auch auf den Kanälen Nordfrankreichs.

Die Zeitung „Epoque“, welche die Hintergründe dieses Streiks schildert, führt aus, daß es sich dabei um einen ersten Kampf zwischen der marxistischen CGT-Gewerkschaft und den kleinen selbständigen Flußschiffern handle. Man müsse sich vergegenwärtigen, daß der Großteil des französischen Handelsverkehrs auf den Binnenwasserstraßen von selbständigen Kleinunternehmen betrieben werde, und daß sich ihre Angehörigen sozusagen in einem Familienverhältnis befinden, das keine sozialen Streitigkeiten kenne. Sie wehrten sich deshalb mit Recht gegen die Forderung der CGT-Gewerkschaft, die 40-Stundenwoche auch in diesem Verkehrszweig einzuführen, da die Verminderung der Arbeitszeit ihre ohnehin nicht hohen Einkünfte weiter beschränken und unweigerlich den Zusammenbruch der Flußschiffahrt herbeiführen würde.

Das äußerst herausfordernde Verhalten der CGT-Gewerkschaft, die zuerst damit begonnen habe, durch Ausrufung eines Streiks und durch die Aufforderung zur Herstellung von Flußsperrren durch ihre Anhänger in den großen Transportgeschäften, ihre Forderungen zu vertreten, habe nun die Flußschiffahrt dazu veranlaßt, ihrerseits zum Streik zu schreiten. Bisher sei es jedoch dem Arbeitsminister als Schlichter nicht gelungen, den Streik einer Lösung zuzuführen. Das Merkwürdige, so schreibt „Epoque“, sei dabei, daß die CGT-Gewerkschaft, die vorgebe, gegen den Kapitalismus und die Trübs zu kämpfen, selber bewußt oder unbewußt das Spiel dieses Kapitalismus treibe; denn würden die kleinen Flußschiffer erst einmal verschwunden sein, müßten automatisch große Gesellschaften ihren Platz einnehmen.



Der Hafen als Autogarage. Wehrbild (M) Eine seltsame Entdeckung im Marseller Hafen: Das Hafenbecken barg eine große Anzahl von Kraftwagen verschiedenster Größe. Auf unserem Bild bemühen sich Feuerwehrlente, einen Wagen aus seiner „feuchten“ Garage zu ziehen.

## Ein deutsches Wehrsteuergesetz

Der gerechte Ausgleich / Wer nicht aktiv dient, soll wenigstens finanzielle Beihilfe leisten / Vor dem 1. Januar 1914 Geborene sind nicht wehrsteuerpflichtig

Berlin, 23. Juli. (H-B-Funk.)

Ein Wehrsteuergesetz vom 20. Juli 1937 (RdM. I Seite 821) ist erlassen worden. Der Begriff der allgemeinen Wehrpflicht gebietet es, daß diejenigen deutschen Staatsangehörigen, die nicht zur Erfüllung der zweijährigen aktiven Dienstpflicht einberufen werden, mit einer besonderen Steuer belegt werden müssen.

Die Volksgenossen, die zum aktiven Wehrdienst einberufen werden, müssen ja auch ihre Berufsausbildung unterbrechen oder, wenn sie die Berufsausbildung schon vollendet haben, ihre Stellung im bürgerlichen Beruf aufgeben. Diejenigen aber, die nicht aktiv dienen, können ihre Berufsausbildung ohne Unterbrechung vollenden. Sie können daher auch früher als diejenigen, die aktiv dienen, ihren erlernten Beruf ausüben oder sich sonst im bürgerlichen Erwerbsleben betätigen. Zum gerechten Ausgleich hierfür wird nun die Wehrsteuer durch das neue Wehrsteuergesetz eingeführt.

Nach diesem Gesetz haben die nicht zum zweijährigen aktiven Wehrdienst eingezogenen männlichen Deutschen — mit Ausnahme der im Ausland lebenden Deutschen — eine besondere

Steuer (Wehrsteuer) zu entrichten. Befrei von der Wehrsteuer sind nur die Männer, die bei der Erfüllung der Arbeitsdienstpflicht oder der zweijährigen aktiven Dienstpflicht für den Wehrdienst untauglich geworden sind.

### Ein Mindestlohn festgelegt

Keine Wehrsteuer haben die Steuerpflichtigen zu entrichten, die ein Einkommen von weniger als 224 RM jährlich oder einen Arbeitslohn von weniger als 52 RM monatlich bezogen haben.

Die Wehrsteuer erfaßt mit Wirkung vom 1. September 1937 erstmalig die Angehörigen der Jahrgänge 1914, 1915 und 1916, wenn über ihre Richtheranziehung zur aktiven Dienstpflicht bereits eine endgültige Entscheidung vorliegt. Männer, die vor dem 1. Januar 1914 geboren sind, sind nicht wehrsteuerpflichtig.

Die Steuerpflicht endet am Schluß des Kalenderjahres, in dem der Steuerpflichtige das 45. Lebensjahr vollendet hat.

Die Wehrsteuer wird beim Arbeitslohn durch Steuerabzug erhoben, im übrigen veranlagt.

Die Wehrsteuer wird nach dem einzelnen bemessen. Der Begriff des Einkommens im Sinn

des Wehrsteuergesetzes stimmt mit demjenigen des Einkommensteuergesetzes überein.

### Wann und wie erfolgt die Entrichtung?

Die Wehrsteuer beträgt in den ersten zwei Jahren nach Beginn der Wehrsteuerpflicht (entsprechend den zwei Jahren, in denen der Jahrgang des Wehrpflichtigen die zweijährige aktive Dienstpflicht erfüllt) 50 v. H. der Einkommensteuer (nicht des Einkommens, sondern nur der Einkommensteuer, die auf das Einkommen entfällt). In den folgenden Jahren bis zu Beendigung der Wehrsteuerpflicht beträgt sie 6 v. H. der Einkommensteuer, die für das Kalenderjahr erhoben wird. Da diese Tarifbestimmungen bei Personen nicht ausreichen, die keine oder nur eine sehr geringe Einkommensteuer zu entrichten haben, ist eine Mindeststeuer vorgegeben. Diese beträgt:

1. Soweit die Wehrsteuer durch Abzug vom Arbeitslohn erhoben wird, in den ersten zwei Kalenderjahren nach Beginn der Wehrsteuerpflicht 4 v. H. des Arbeitslohnes, in den folgenden Kalenderjahren 5 v. Tausend des Arbeitslohnes.

2. Wenn die Wehrsteuer veranlagt wird, in den ersten zwei Kalenderjahren nach Beginn der Wehrsteuerpflicht 5 v. H. des Einkommens, in den folgenden Kalenderjahren 6 v. Tausend des Einkommens.



Italienisches Schlachtschiff vor dem Stapellauf. Blick auf den Schiffsrumpf des neuen italienischen Schlachtschiffes „Vittorio Veneto“, das am Sonntag in Gegenwart des italienischen Königs vom Stapel laufen wird. Weltb. M

VERSUM  
...n, Koffer und  
...hard Weber  
...d praktisch,  
...d dauerhaft.  
Gegr. 1881  
...Plankenhof  
...stift  
Sonntag  
ERT  
...ne Schlachtung  
...ritz Kraft  
...ist Pflicht -  
...ht es nicht!  
...ntag: 77c. 147c.  
...55.- 85.-  
...55.- 85.-  
...e-Tirol 85.-  
...Meran 85.-  
...st-Wien 85.-  
...-Plattensee 143.-  
...landsreisen keine  
...kosten.  
...the m. Programm





Schachmeisterschaft von Deutschland

Heinrich-Mannheim hat kein Glück

(Von unserem nach Bad Deynhausen entsandten Sonderberichterstatter)

In der fünften Runde gab es wieder interessante Begegnungen. Wir stellen schon letzte Runde eine Formverbesserung Heinrichs fest und diesmal schien es endlich zu klappen. Er überspielte Dr. Lehmann-Sietlin als Nachziehender in der „Königsindischen Partie“ und eroberte in Abwehr eines Angriffs einen Bauern. Schließlich ergab sich im Endspiel zwar die Remisgefahr der ungleichen Läufer, aber zwei freie Bauern waren hier ebenso als entscheidendes Gegengewicht zu wer-

ten. Er sollte gewinnen. Kurz vor Abbruch der Partie übertritt Heinrich irrtümlicherweise die Zeit! Er glaubte 36 Züge (Zeitkontrolle) hinter sich zu haben, weil er im Formular verkehrtlich einen Zug zweimal notiert hatte. So durchschritt in der Tat der Feiger vor dem 36. Zuge die zweite Spielstunde. Mannheimer — Richter, ein Kampf der entgegengelegten Charaktere! Richter, obwohl als Nachziehender optiert einen Bauern, reißt damit die Initiative an sich und befindet sich

ganz im gewohnten Fahrwasser. Ein Turmopfer frönt in wunderbarer Weise seine Spielführung. Doch der jähre Baber (Manninger) hantelt aus München) findet durch Damenopfer einen Remisweg. Das Endspiel Dame gegen Turm, Springer und Bauer vermochte Richter zu gewinnen, da nimmte die Angriffspunkte fehlten. Und Schmitt-Breslau wurde von seinem Geschick ereilt. Er hatte Reinhardt als Gegner. Der Hamburger verteidigte sich vorzüglich und vermochte dem auf Gewinn spielenden Schmitt — remis hatte er leicht — eine Niederlage beizubringen. Remis endeten die Partien Kranz — Reiffab (Blockade bei vollem Brett!), Michel — Kofler und Engels gegen Jolner (Turmschloß). Ernst gewann gegen Rodas nach ungemein jähem Turmschloßspiel durch einen Nebrbauer.

Stand nach der 5. Runde: Manninger-Göln, Schmitt-Breslau 4, Michel-Rürnberg und Reiffab-Berlin 3½, Richter-Berlin 3, Engels-Düsseldorf, Kranz und Reinhardt (Hamburg) und Jolner je 2½. Wichtige Begegnungen der folgenden Runde: Richter — Michel, Reiffab — Ernst, Kranz — Manninger, Heinrich — Rodas. Der Freitag ist Spielfrei.

Gewissensfrage

Im Examen fragt der Professor den Studenten der Medizin: „Wo Ihre Niere ist, werden Sie doch wohl wissen... also ungefähr dort, wo sich Ihre Taschenuhr befindet.“ „Über Herr Professor, die ist doch auf dem Leibamt.“

Standesamtliche Nachrichten Mannheim

Uhren / Schmuck Silberwaren Karl Karolus G 2, 12 Jungbuschstraße

Qualitäts-Betten kaufen Sie bei größter Auswahl im Einzelnen Spezialgeschäft zu vorzüglichen Preisen Betten-Burk Hagenstr. 9 - Ludwigshafen

PRINTZ färbt und reinigt chemisch MANNHEIM P. 7, 14 - Fernruf 24108

MANNHEIMER BILDERHAUS Wilhelm Ziegler Werkstoffe für moderne Bilderrahmung

BRIEFPAPIER FÜLLHALTER PHOTOALBEN PRIVAT-DRUCKSACHEN A-HERZBERGER-NACHF. GEGENÜBER DER BORSE

Arbeiter-Hemden eigene Anfertigung Adam Ammann Qu 3, 1 Tel. 237 89

Polstermöbel Matratzen / Gardinen fertig erstklassig u. preiswert PH. BECKENBACH M 2, 13

Verkündete Juli 1937: Dipl.-Handelslehrer und Dipl.-Kaufmann Tr. Erich Ritter u. Erna Rupp

Geborene Juli 1937: Kraftwagenf. Georg Oelmann e. Z. Ertha Luise Formner August Hammer e. Z. Walter

Getraute Juli 1937: Kaufm. Anselm Franz Schlaberg u. Hildegard Reicher Dipl.-Kaufmann Tr. v. dec. Kurt Ludw. Bröckhaus

Kinderwagen Klappwagen Reichardt

Photo-Apparate für die Reise Photo-Kloos C 2, 15

Schreiber für den Einkauf der Hausfrau

Für den Sommer: Seidene Blusen Seidene Kleider Wetzera

Friedr. Schlemper Bestecke 6 4, 15 - Jungbuschstr. Fernruf 227 48

Gesichtshaare und Warzen entfernt durch Diathermie garantiert für dauernd und ohne Narben Berthel Ehler s 6, 37

Kaufmann Friedrich August Rops e. Z. Erich Friedrich August Philipp Kraftwagenf. Franz X. Schmitt e. Z. Gerhard Hoff

Eine Familie mit einem früheren Vorort - jetzt lang eingemeindet - kauft viel Großvermögen seinen ganzen Familienbedarf an Schulwerk bei Neher

Der verlorene Klang Einmalige Geigenbauerei Gluck und Rot. Roman von Johannes Schupp

Mannheimer Groß-Wäscherei Karl Kratzer Wollwäscherei, Gardinenwascherei, Industrie-Wäsche (Patentdruckerei)

KAUFHAUS VETTER Der Zahlungsplan VETER für MÖBEL ist eine Leistung! MANNHEIM-TURMHAUS N 7, 3

Bedden-Matratzen Polstermöbel vom Spezialgeschäft A. Schmalz R 4, 9

Neuer Medizinerverein Mannheim R 1, 2-3 am Marktpl. Gegr. 1898

Krankenkasse für Familien- und Einzelversicherung Arzt einricht. Operation, Arznei, Zahnbehandlung, Brillen

Gestorbene Juli 1937: Erich Schick, 2 Tage Adolf Julius Polz, 8 Mon. Kolalia Hof geb. Heide, Ehefrau des Oskarbräuer

Möbelhaus Lindenhof E. Teabold Meerfeldstraße 37 bekannt für Qualität und Preiswürdigkeit!

...inger-Köln, berg und Hell- 3, Engels-Düf- Hamburg) und der folgenden (Haf - Ernst, - Rodak.

...den Studien- (H) ist, werden ungeliebt dort, doch auf dem

...ille

...Vorort - jetzt (H) - kaufte seit (H) seinen ganzen (H) in Schuhwerk bei

...her (H) (H) Planken

...ne (H) (H)

...hauser (H) (H)

...Schwarz (H) (H)

...der (H) (H)

...ndlung (H) (H)

...er GroB- (H) (H)

...erei (H) (H)

...mpassone, (H) (H)

...tel (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)

...Hilfsarbeiten (H) (H)



Ehrenpreis des Oberhehlshabers der Luftwaffe für die Tennismeisterchaften der Wehrmacht

Deutsche Tennis-Meisterschaften

v. Crumm nicht unter den Titelverteidigern. Im Laufe des Donnerstags trafen die meisten Teilnehmer an den Nationalen deutschen Tennis-Meisterschaften in Braunschweig ein...

Nach Marieluise Horn und Armaard Hoff fehlen diesmal. Die Vorjahrsmeisterin Fräulein Käppler dagegen ist bereits in Braunschweig eingetroffen.

Der erste Tag brachte nur ein paar Spiele. Bei den Männern siegte Denker über Dr. Fuchs (Braunschweig) 6:2, 6:2, während Deutner seinen Landsmann Götsche 3:6, 6:9, 6:2 nach schönem Spiel schlug.

Ohne Mertens und Lorenz

Amateur-Radmeisterschaften in Bochum. Die deutschen Rad-Meisterschaften werden am kommenden Sonntag mit den Titelkämpfen unserer Amateure auf der Bochumer Zementbahn eingeleitet.

Bei den Fliegern ist die Frage nach dem neuen Meister völlig offen. Toni Mertens und Lorenz, die auf diesem Gebiet lange Zeit nicht zu übertreffen waren, sind zu den Berufsfliegern übergetreten.

Abermals Scherens vor Richter

Nach seinem Siege über Albert Richter in Clouges traf Weltmeister Scherens in Mailand beim Großen Preis von Europa abermals auf seinen deutschen Rivalen. Auch diesmal konnte der Belgier siegreich bleiben.

Der Italiener Marzi wurde Florett-Weltmeister

Der zweite Titel für Italiens Fechter

Vier Italiener, drei Franzosen und ein Ungar, hatten am Donnerstagvormittag bei den Weltmeisterschaften der Fechter in Paris die Schlusrunde im Florett-Einzelkämpfen erreicht.

Endergebnis: 1. Marzi (Italien) 7 Siege; 2. G. Bordere (Frankreich) 6 Siege; 3. Demoiné (Frankreich) 5 Siege; 4. A. Gardère (Frankreich) 4 Siege; 5. Boccino (Italien) 3 Siege; 6. Rottini (Italien) 2 Siege; 7. Rabini (Italien) 1 Sieg; 8. Wlaffis (Ungarn) 0 Siege.

Drei deutsche Fechterinnen

Nach Beendigung der Kämpfe der Vorrunden der Fechterinnen ist die erfreuliche Tatsache festzustellen, daß sich drei Deutsche unter den Teilnehmerinnen der Schlusrunde zur Weltmeisterschaft im Frauen-Florettfechten befinden.

Hedwig Hoff gelang die Teilnahme an der Endrunde erst in einem Stichtkampf in der zweiten Vorrundengruppe zusammen mit der Dänin Bachmann, der Belgierin Adams und der Österreicherin Preiß.

Rangliste der fünf besten Mannheimer Leichtathleten

Zeit vielen Jahren kann man die Namen derer an den Fingern abzählen, wenn es sich darum handelt, daß Leichtathleten aus unserer Gegend in entscheidende Kämpfe vordringen wollen.

In noch höherem Maße begeisterte uns die Staffelleist des Postsporvereins über 4x100 Meter, die Garrecht, Herrwerth, Kellermann und Köster zur gleichen Stunde aufstellten.

Männer:

- 100 Meter: 1. Redermann (Vof) 18,5 Sek.; 2. Herrwerth (Vof) 11,2; 3. Köster (Vof) 11,2; 4. Kellermann (Vof) 11,5; 5. Heide (Vof) 11,5. 200 Meter: 1. Redermann (Vof) 21,6 Sek.; 2. Köster (Vof) 22,9; 3. Heide (Vof) 23,2; 4. Kellermann (Vof) 23,4; 5. Heide (Vof) 23,5. 400 Meter: 1. Lang (VfR Redaran) 52,9; 2. Reimer (VfR) 53,3; 3. Heide 29, (VfR Redaran) 53,4; 4. Heide (Vof) 54,2; 5. Garrecht (Vof) 54,9. 800 Meter: 1. Lang (VfR Redaran) 1,57,8 Min.; 2. Heide 29, (VfR Redaran) 1,59,2; 3. Köster (VfR) 2,01,6; 4. Heide (VfR) 2,06,6; 5. Schmitt (Vof) 2,08,9. 1500 Meter: 1. Heide 29, (VfR Redaran) 4,03,2 Min.; 2. Köster (VfR) 4,15,2; 3. Reimer (VfR) 4,16,6; 4. Köster (Vof) 4,18,4; 5. Heide (Vof) 4,19,6. 5000 Meter: 1. Reimer (VfR) 16,07,8 Min.; 2. Köster (Vof) 16,24,2; 3. Köster (Vof) 17,00,0 Min.; 4. Köster (Vof) 17,00,2; 5. Köster (Vof) 17,22,2. 110 Meter Hürden: 1. Marquet (Vof) 15,7 Sek.; 2. Herrwerth (Vof) 16,6; 3. Heide (VfR) 18,4.

500 Jungfahrlern auf dem Rüburing

Zeit der Reife des Führers des deutschen Kraftfahrersports, Korpsführer Hühnein, nach Leipzig und den damals geführten Besprechungen mit den leitenden Männern des italienischen Motorsports besteht zwischen Italien und Deutschland in Fragen des Motorsports eine grundsätzliche Einigkeit.

Teilnahme besonders durch ihre Siege über die beiden Österreicherinnen Graffer und Wenig sowie über die Engländerin Kiligan. Helene Mayer kam anfangs nicht recht in Schwung.

Neues vom „Ital“

Für das Internationale Stadion-Fest am 1. August in der Olympia-Rampfbahn laufen täglich neue Meldungen ein. Der Hauptwettbewerb, das 3000-Meter-Mannschafts-Laufen der Nationen um den Ehrenpreis des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley wird von Schweden, Norwegen, Frankreich und Deutschland bestritten.

Glänzend befehligt wird auch der 1000-Meter-Lauf sein, für den als ausländische Teilnehmer schon der Franzose Soulier und der Norweger Ber Lie feststehen.

- 400 Meter Hürden: 1. Marquet (Vof) 58,8 Sek.; 2. Schmitt (VfR) 46, 63,2; 3. Heide (VfR) 63,6; 4. Köster (Vof) 66,5; 5. Heide (VfR) 68,4. 4x100-Meter-Staffel: 1. Postsporverein I 42,5 Sek.; 2. Turnverein von 1846 44,3; 3. VfR I 46; 4. Postsporverein II 46,9; 5. VfR II 46,9. Weitsprung: 1. Heide (VfR) 6,59 Meter; 2. Heide (VfR) 6,56; 3. Köster (Vof) 6,54; 4. Marquet (Vof) 6,51; 5. Köster (VfR) 6,44. Dreisprung: 1. Herrwerth (Vof) 13,00 Meter; 2. Köster (VfR) 12,70; 3. Köster (Vof) 12,54; 4. Redermann (Vof) 12,50; 5. Schmitt (Vof) 12,48 Meter. Hochsprung: 1. Heide (VfR) 1,77 Meter; 2. Köster (VfR) 1,77; 3. Köster (Vof) 1,71; 4. Köster (VfR) 1,67; 5. Köster (VfR) 1,67. Stabhochsprung: 1. Heide (VfR) 3,60 Meter; 2. Köster (Vof) 3,20; 3. Köster (Vof) 3,10; 4. Köster (Vof) 3,00; 5. Köster (Vof) 3,00 Meter. Kugelstoßen: 1. Heide (VfR) 12,29 Mtr.; 2. Köster (Vof) 12,15; 3. Köster (Vof) 12,05; 4. Köster (VfR) 11,94; 5. Köster (Vof) 11,83. Speerwerfen: 1. Köster (VfR) 61,87 Meter; 2. Köster (Vof) 44,40; 3. Köster (VfR) 44,40; 4. Köster (VfR) 42,25; 5. Köster (VfR) 42,25. Diskuswerfen: 1. Heide (VfR) 38,31 Meter; 2. Köster (Vof) 38; 3. Köster (Vof) 37,81; 4. Köster (Vof) 36,25; 5. Köster (Vof) 36,17. Hammerwerfen: 1. Köster (Vof) 51,45 Meter; 2. Köster (Vof) 44,40; 3. Köster (Vof) 42,85; 4. Köster (Vof) 39,95; 5. Köster (Vof) 37,75.

Frauen:

- 100 Meter: 1. Heide (VfR) 12,6 Sek.; 2. Köster (VfR) 12,9; 3. Köster (VfR) 13,4; 4. Köster (VfR) 13,5 Sekunden. 4x100-Meter-Staffel: 1. Vof von 1846 53,2 Sek.; 2. Köster 53,6; 3. VfR Mannheim 55,2; 4. Vof II 55,9 Sek. Weitsprung: 1. Heide (VfR) 5,39 Meter; 2. Köster (VfR) 5,37; 3. Köster (VfR) 4,65; 4. Köster (Vof) 4,61; 5. Köster (VfR) 4,49. Hochsprung: 1. Köster (VfR) 1,43; 2. Köster (VfR) 1,40; 3. Köster (VfR) 1,35; 4. Köster (VfR) 1,35; 5. Köster (VfR) 1,35 Meter. Kugelstoßen: 1. Heide (VfR) 10,79 Meter; 2. Köster (Vof) 10,25; 3. Köster (VfR) 10,24; 4. Köster (VfR) 10,15; 5. Köster (VfR) 9,19. Speerwerfen: 1. Köster (VfR) 52,36 Meter; 2. Köster (VfR) 41,30; 3. Köster (VfR) 29,80 Meter; 4. Köster (VfR) 28,15; 5. Köster (VfR) 27,80 Meter. Diskuswerfen: 1. Heide (VfR) 34,96; 2. Köster (VfR) 33,50; 3. Köster (VfR) 32,98; 4. Köster (VfR) 29,17; 5. Köster (VfR) 27,07 Meter.



NATIONALSOZIALISTISCHES FLIEGERKORPS ZIELSTRECKEN-FLIEGERWETTBEWERB 1937 WASSERKUPPELWETTBEWERB AM 24.7.-6.8. FLIEGER-WASSERKUPPELWETTBEWERB IN KASSEL, WASSERKUPPEL

Hühnein-Stadion des NSKK

Einweihung am Samstag

Im Trier, der alten Stadt im Westmarkgau Koblenz-Trier, hat sich die NSKK-Motorbande 152 auf dem Gelände eines früheren Sportplatzes, das ihr durch den Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt wurde, in dreijähriger Arbeit ein Stadion erbaut.

Im freiwilligen Dienst haben NSKK-Führer und Männer nun in drei Jahren diese Anlage geschaffen, die allen, die am Gelingen des Werkes mitgeholfen haben, Ehre machen wird.

Im Hauptfeld der nun fertiggestellten Kampfbahn befinden sich eine Motorrad-Rennbahn, eine Geschicklichkeits- und Hindernisbahn für Motorräder, ein Handballplatz u. a. m.

Koche mit Rohölgas! Geschrieben: Blau-Gaslampe, 3 Pfennig die Stunde ohne Anschluss - überall verwendbar! J. Kernhauser Mannheim, P. 4, 10

lung der NSKK-Männer dienen die Anlagen für Lauf-, Sprung- und Wurfübungen, eine Hindernisbahn sowie die Kleinkaliberbüchsenstände. Außerdem wurde ein Verkehrsübungsplatz angelegt, dessen Straßenzüge mit allen Verkehrszeichen und mit Verkehrsampeln versehen sind.

Natürlich gehören zu einer derartigen Anlage auch die erforderlichen Zweckbauten wie Kassen, Stütz- und Zielhaus, Zuschauerplätze für 15000 Besucher und eine Erfrischungshalle. Auch sie sind hier vorhanden.

Die Meisterschaften in Hamburg

Der NSKK-Bitterberg mußte sein Vorhaben, beim Abendsportfest von St. Georg Hamburg am 27. Juli den Weltrekord in der 4x1000-Meter-Staffel anzugehen, wegen Erkrankung von Mertens auf einen günstigeren Zeitpunkt verschieben. Dafür werden sich Eintracht Frankfurt und Stuttgarter Kickers, die beiden Gräten in der 4x100-Meter-Meisterschaft, an der Elbe einen Rückkampf liefern.



Zuckerverbrauch in Deutschland 10 Prozent höher

Süddeutsche Zucker-A.G. Mannheim verteilt wieder 10 Prozent Dividende

Die Süddeutsche Zucker AG in Mannheim berichtet als der größte deutsche Zuckerfabrikant über die anhaltenden Schwierigkeiten auf dem freien Weltzuckermarkt...

Die AG der deutschen Zuckerverwirtschaftung verpflichtet im Zuckervertriebsjahr 1936/37 erstmals sämtliche Fabriken zur Zuckervermittlung...

Ueber die eigene Betriebsentwicklung wurde mitgeteilt, daß die Zuckerverzeugung an Zucker wegen der geringen Ausbeute nicht dem Reich der auf Zucker verarbeiteten Rohstoffe entspricht...

Die Bilanz vom 28. Februar 1937 zeigt das Grundkapital mit 30,0 und die gesetzlichen und freien Reserven mit 14,95 usw. dazu Rückstellungen 10,19 (10,87) und Kapitalrücklage 16,31 (13,13)...

Reichsmark und dem RM 169 000 (136 000) RM vergütet. — 28. Juli.

Eisen-Nickel AG, Darmstadt — Kapitalerhöhung. Die Eisen-Nickel AG, Darmstadt, hat am 22. Juli 1937 eine Kapitalerhöhung durchgeführt...

Aktien weiter anziehend - Renten weiter freundlich

Berliner Börse

Die nach vorübergehenden Ermüdungserscheinungen gestern wieder einsetzende Besserung am Aktienmarkt setzte sich heute, durch verstärkten Eingang von Auslandsfräsen, fort...

Am Rentenmarkt wurden Reichsbankaktien in einem unruhigen Kurs um 126,80 gehandelt. Die Umwidlungsschleife lag um 10 Prozent auf 94,90 an...

unbenannten Firma, deren RM 375 000 RM, nom. betragt, weiter gefordert. Die Wollfabrik Rheinpfalz AG übertrug gleichzeitig die Dächer unter der Firma Gebrüder Hammer in Kirchheim an der Saale bestehende Wollfabrik fort...

Rhein-Mainische Mittagbörse

Bei Eröffnung lag die Börse allgemein fest. Besonders beachtet waren Anleiheaktien. Ausgetriggert durch die Ausföhrungen in der AG der Rhein-Mainische Brauereibetriebe...

Der Rentenmarkt war am Aktienmarkt ruhiger. 36-Tageaktien erholten sich auf 170, nach 170, während 90-Tageaktien ihren Anlaufkurs von 170 Prozent wieder anholten...

Bei der amtlichen Berliner Devisennotierung setzte sich das Pfund auf 12,39 (12,41), der Dollar auf unruhigen 2,49, der Gulden auf 187,58 (187,64)...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt am Main



Zeichenerklärung zur Wetterkarte

Heber Mitteleuropa ströme heute noch bei lebhaften Winden von Westen her kalte Meeresluft ein. Anfolge der Einbrüche der Luftmassen bleibt dabei die Schaueraktivität gering...

Die Ausföhrungen für Samstag: Bei mäßigen Winden um West bis Nordwest wechselhaft, meist färlter bewölkt, zeitweise auch Regen.

... und für Sonntag: Unbeständig mit Regenschauern, kalt, lebhafteste Winde um West bis Nordwest.

Table with 2 columns: Location (Waldshut, Rheinfelden, Breisach, Kehl, Moxau, Mannheim, Kaub, Köln) and two columns of values representing water levels.

Table with 2 columns: Location (Diedersheim, Mannheim) and two columns of values representing water levels.

Rheinwasserstand

Table with 2 columns: Location (Diedersheim, Mannheim) and two columns of values representing water levels.

Neckarwasserstand

Table with 2 columns: Location (Diedersheim, Mannheim) and two columns of values representing water levels.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Table listing various metals and their prices, including Gold, Silber, Kupfer, Zinn, etc.

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwollterminbörse

Table listing cotton prices and other commodity prices from the Bremen Cotton Futures Exchange.

Berliner Kassakurse

Table listing various exchange rates and commodity prices for the Berlin Cash Market.

Frankfurter Effektenbörse

Table listing various stock prices and market data for the Frankfurt Stock Exchange.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.



Die Verlobung ihrer Kinder  
**LUISE UND FRITZ**  
zeigen an

Fabrikant Heinrich Winterwerb  
und Frau Hedwig geb. Richter  
Ministerialrat i. R. Carl Voit  
und Frau Elisabeth geb. Schmidt

Mannheim Leibnizstraße 7 München Regensburgerplatz 4

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Luise Winterwerb**  
**Fritz Voit**  
Diplom-Kaufmann und Ingenieur

Mannheim, Juli 1937

**Walter Reichle**  
**Waltraut Reichle** geb. Gmein  
Vermählte  
24. Juli 1937  
Taufung: Christuskirche, 13 Uhr  
Festsitz: I. G. Casino, Ludwigshafen a. Rhein

**Café Börse**  
Heute Verlängerung

1000 Koffer zeigt  
Koffer-Kraft  
11,8 Brestelstr.

**Möbelkauf**  
ist Vertrauenssache  
deshalb kommen Sie  
und überzeugen sich selbst  
von der großen  
Leistungsfähigkeit  
in Preis und Qualität  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Wohnzimmer  
Küchen

alle Einzel- und  
Polster-Möbel  
Für  
Kinderreihenhilfe  
und Ehestandsdarlehen zugelassen  
**Möbelhaus am Markt**  
FRIESS & STURM  
Mannheim - F 2, 4 b

**Schlaffaffia-Matratze**  
Reitig, la Halbmeterrill 100x200,  
dazu Spezialdrehrost und Schoner-  
decke in gleichem Dreil wie die  
Matratze Ausführung E b  
Cocospolsterg., alles zus. **91.-RM**  
(billigere Schoner 4.- u. 7.- weniger)  
Ausführung Elco-Elancrin u. Cocos  
gemischt, Dreil wie vor RM. 100.—  
Ausführung E d Haar m. Fibr., Dreil,  
Rost u. Schoner wie oben RM. 105.—  
Ausführung Elancrin, Dreil, Rost  
und Schoner wie oben RM. 113.—  
Ausführung E d Haarfüllung, sonst  
wie vor RM. 123.—  
la Javakopmatratzen m. Garantie-  
schein, 30 Pf. Füllmg. je nach Dreil-  
qual. Reil., 100x200 RM. 69.— u. 76.—  
Spezialrost dazu mit Keil RM. 17.—  
Bei allen Anfragen Bettstellenmoo-  
nate angeben. Lieferung frei Haus  
gegen sofortige Kasse. Ehestandsd.

**Matratzen-Burk**  
Ludwigshafen a. Rh., Hagenstr. 19  
Halbmeterrill, 100x200 RM. 69.— u. 76.—  
Spezialrost dazu mit Keil RM. 17.—  
Bei allen Anfragen Bettstellenmoo-  
nate angeben. Lieferung frei Haus  
gegen sofortige Kasse. Ehestandsd.

Zeitungslesen ist Pflicht -  
ohne Zeitung geht es nicht!

**Todesanzeige**

Nach langer, schwerer Krankheit verschied unser  
Gefolgschaftsmitglied, Fräulein

**Elisabeth Schlitter**

Wir verlieren durch das Hinscheiden von Fräulein  
Schlitter eine brave und fleißige Mitarbeiterin, die  
während der Zeit ihrer Tätigkeit stets gewissenhaft  
und vorbildlich ihre Arbeit erledigte. Wir wollen ihr  
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mannheim-Neckarau, den 22. Juli 1937.

Führung und Gefolgschaft der  
**Stolz-Kontakt GmbH., Mhm.-Neckarau**

**Todesanzeige**

Unerwartet starb in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag  
unser Kamerad

Oberscharführer

**Heinrich Feuerstein**

im Alter von 41 Jahren. Ein treuer und äußerst pflichtbewußter  
Kamerad wurde von unserer Seite gerissen. In tiefer Trauer  
stehen die Kameraden an der Bahre eines vorbildlichen Mannes.  
Der Sturm wird seiner stets in Ehren gedenken.

**NSKK, Motorsturm 2/M 153**

Busch, Sturmhaupführer.

Die Beerdigung findet am Samstag, 24. Juli 1937, 14.30 Uhr, von  
der Leichenhalle des Hauptfriedhofes Mannheim aus statt.

Sie finden  
in  
Schlaf-  
zimmer  
sowie  
Wohn-  
zimmer  
und  
Herren-  
zimmer  
auch  
Küchen  
Couches  
Sofas  
Matratzen  
große Auswahl  
bei  
**Friedrich  
Krämer**  
nur **F 1, 9**  
billigste Preise!  
Ehestandsdarlehen.  
Gegr. 1884

**Hut-  
Reparaturen**  
**Doppel Nacht.**  
D 2, 6

Zurück-  
geholt,  
daher sehr  
billig!  
**1 Schlafzimm.**  
echt Elde mit  
Risp. 100 cm  
Breit, Schrank,  
**1 Küche**  
notulafteri, —  
201, 100 cm, 24  
mit 2 Schränken  
(alles nur abt  
300. 1.0.0.0.0.)  
**Möbelhaus  
a. Suezkanal**  
H. Schiller R. 8.  
L 12, 16.

**Schreibmaschinen**  
M. 105.- u. 225.-  
kleine Raten  
**G. Müller & Co.**  
D 2, 10 - Tel. 204 94

**Küchen**  
in Edelholz, in  
Laok sowie Natur  
kaufen Sie preis-  
wert bei  
**Möbel-  
Dietrich**  
Ehestandsdarlehen  
Küchenbeihilfen  
werden ansgew.  
**E 3, 11**

Den  
guten  
**Koffer**  
von  
**DOPLER**  
H 4, 3 Brestel Str.  
und Ludwigshafen  
Ecke Ludwig- und  
Wredestraße  
beide der Nordsee  
gegenüber

50  
**Küchen**  
eine schönere als die  
andere in allen Holz-  
arten auch auf Teil-  
zahl. bei VA-Anzahlung  
**Möbelfachgeschäft**  
**Anton Oetzel**  
Schwetzingen Str. 33

**8tung Brautleute und  
Möbelinteressenten!**  
Vorher Sie sich zum endgültigen Mö-  
belkauf entschließen, besuchen Sie zu-  
vor meine  
**Möbel-Etage**  
Sie finden dort in mehreren Zehn-  
metern eine große Auswahl in Schlaf-  
zimmern poliert, wie: Kappo-Walzer,  
Mahagoni hell und dunkel, Kirschbaum,  
birch, Ebenbaum-Bianche u. d. l. m.  
d. l. m., in versch. Facetten und  
Glasen Schlafzimmern mit auch ohne  
Einlagen, Streifen-Kirschbaum und  
Nitter geboht.  
**50. 40 Küchen** in naturlatter und  
ebeneben lackiert, so-  
wie in Edelholzen wie Kirschb., Hain-  
buche, Couches, Stühle, Wärragen,  
Richtmöbel usw.  
Einige Beispiele meiner großen Billigkeit:  
**Schlafzimmer** „Vone“ Mahagoni  
poliert, 2-m-Schrank,  
Stuhl, guiso Hohlrohr, lade,  
weisse Waben... nur **380.-**  
**Schlafzimmer** „Eile“ Ebenholze  
Stühle, poliert, 2-Weiter-Schrank  
vierfüßig... nur **390.-**  
**Schlafzimmer** „Edel“, 2-m.  
schöne Kirschbaum-Nittellehre  
schönes Stimmer... nur **320.-**  
**1 Küche** eisernen lackierte Wärr 2-m  
nanz schwere Küche, mit  
einfach (eingebaut), erhellbar  
Qualität, komplett, nur **280.-**  
**1 Küche** naturlatter, Wärr 160 cm  
erhell. Qualität, komplett, nur **160.-**  
Wärragen mit Federbetten ab **50.-**  
für 2 Betten usw.  
**Möbel-Krüger, Mhm., N 2, 12**  
Lagengeschäft - Rein Baden  
Ehestandsdarlehen - Teilzahlung -  
1/3 Anzahlung, Rest auf 24 Monate

**Freilichtbühne  
Hardenburg**  
Somstag, den 24. Juli 1937,  
20 Uhr, Nachvorstellung

**„Die  
Rabensteinerin“**  
von Ernst von Wildenbruch.  
Ende 23 Uhr.  
Sonntag, den 25. Juli 1937  
16 Uhr  
Erstaufführung des städt. Volkstheaters

**„Der Kurfürst  
führt den Bock“**  
von Heinz Lorenz-Landrecht.  
Ausführung:  
Landestheater Saarplatz.  
Preise für die kombinierten Fahr-  
n. Eintrittskarten der Rhein-Hardt-  
Bahn einschließlich 20 Prozent.  
Vorverkaufsabteit: Ab Mannheim:  
1. Platz 2.80 RM., 2. Platz 2.40,  
3. Platz 2.-; ab Ludwigshafen:  
1. Platz 2.70, 2. Platz 2.30, 3. Platz  
1.90; ab Oggersheim: 1. Platz 2.60,  
2. Platz 2.20, 3. Platz 1.80 RM.  
Postombus-Pendelverkehr ab Bad  
Dürkheim-Hardenburg und zurück  
zu Beginn und Ende der Vorstel-  
lungen.  
Vorverkaufsstellen in Mannheim:  
Rhein-Hardt-Bahn, Collinistr. 1;  
OEG-Dahnhof, Friedrichsbrücke;  
Verkehrsverein Mannheim, Plan-  
kchenhof;  
In Ludwigshafen: Rhein-Hardt-  
Bahn, Acentar am Ludwigshafen;  
Verkehrsverein Ludwigshafen,  
Kaiser-Wilhelm-Strasse 31, und  
Kiosk am Ludwigshafen; Pfalz-  
automat, Ludwigstrasse 27.  
Anmeldungen größerer Gesellschaf-  
ten, Schulen und Organisationen bei  
der Verkehrsabteilung der Rhein-  
hardt-Bahn in Mannheim, Collin-  
strasse 5, Fernruf 273 55. Fahrplan,  
Ausschnitt und Prospekt dort kosten-  
los zu haben. - Rhein-Hardt-Bahn-  
Verbindungen ab Mannheim zu Be-  
ginn und Ende jeder Vorstellung. -  
Herrlich gelegener Restaura-  
tionsplatz zu mäßigen Preisen  
bei der Bühne. - Parkplatz. (491)77

**Offene Stellen**  
**Wirt gesucht!**  
**Gut gehende Wirtschaft**  
in stark bevölkertem Vorort Mannheims  
per 1. Oktober 1937 zu vermieten.  
Bewerbungen unter Nr. 7540 VS an den Verlag.

**Kraftfahrzeuge**  
Wils 158, Tragl.  
**Klein-  
Lieferwagen**  
m. anverl. Fabr.  
sucht ständ.  
Beschäftigt.  
Fernruf 260 63.  
erhält neues Wagen  
**Selbstfahrer Peter Flick**  
Ludwigshaf., Brücken-Garage, Tel. 62452

**Zu vermieten**  
Elegante  
**6-Zimmer-Wohnung**  
Kugelsaal-Anlage, gr. Ziege, 2 Badl.,  
Balk., dampf. Heizung, Lift, 90-  
tage, 3 u. 4 b. vermieten bei:  
**Th. Faßhold & Co., B 2, 1**  
Bantf., Hbbhofstr., Oberrühlhof  
Fernruf 287 22. (7539 B

**Mietgesuche**  
**Villa**  
mit Garten, Garage, 6-7 Zimm.  
u. Zubeh. zu mieten gel. Angeb. an:  
J. Zilles Immobilien- u. Expedi-  
entschäft, gegründet 1877,  
N 5, 1. - Fernsprecher Nr. 208 76.  
**Geschäfte**  
Pachtgesuche - Verkäufe usw.  
**Kaffe und Konditorei**  
in guter Kauflage Mannheims an  
nationalsozialistischen Kaufmann zu  
vermieten, 180. Gebotzahl,  
Wandb. u. 51 398 B an d. Verlag

Ein neuer Bilderband vom Führer!  
**„Abseits vom Alltag“**  
Wieder gibt dieses Buch, das Hei-  
rich Hoffmanns erstes Werk „Hitler,  
wie ihn keiner kennt“ unmittelbar  
fortführt, einen tiefen Eindruck in  
Adolf Hitlers Seele, in den ganzen  
Umkreis seiner Interessen und Nei-  
gungen, seiner Arbeit und seiner Er-  
holung. Wieder bringt es neue, bis-  
her unveröffentlichte Aufnahmen!  
**Preis RM 2.85**  
Bisher erschienen Bilderbände über den Führer:  
„Hitler wie ihn keiner kennt“  
„Adolf Hitler in seinen Bergen“  
„Jugend um Hitler“  
Preis eines jeden Bandes: RM. 2.85  
**Völkische Buchhandlung**  
Nationalsozialistische Buchhandlung  
des „Hakenkreuzbanner“, P 4, 12.

**Guterhaltene  
gebrauchte  
Fahrräder**  
darunter ganz  
wenig gefahrene  
billig abzugeben  
**Doppler, J 2, 8**  
**Schreibmaschinen  
KLEIN-  
CONTINENTAL**  
So gut  
wie  
WANDERER  
sie baut  
**J. BUCHER**  
MANNHEIM, TEL. 2472  
L 4, 2

Die fran-  
denchaftl.  
öffentliche  
ver Forme  
Legion i  
Die offiz  
war mit  
festzustel-  
mentl zur  
zu den G  
gen, die i  
Aufsehen  
Ver such  
aber in B  
legnung  
matte Ver  
französis  
um die b  
beröffentl  
chen. Wir  
den vorgel  
absolut für  
einige we  
ist uns nä  
fanten in  
jellos nicht  
Tatsache  
tionen der  
bolshewist  
schenswer  
ten, es fin  
gende Borg  
sischen Unt  
Zusammen  
berer Berf  
Paris wahr  
wisse Behö  
in der Sage  
zu welchem  
Taja schor  
we t b u a  
nommen  
fogar sch  
werbungen  
eigentliche  
aller D  
mit der aus  
les: nämlic  
schewistisc  
ausf beste  
dung aktiv  
Freundenleg  
Damit wird  
reich um d  
beliebt ist  
mit den De  
  
Ein Blick  
insolge der  
Reife und  
nach wie v  
sicht best  
fahren bei  
einmischung  
meldete an  
gen, die in  
Regierung  
reißt als v  
messene Pöf  
Offenbar ist  
erreicht, und  
genüber, de  
deutschen  
politik imm  
angewöhnlic  
Politik der  
gu bahnen.